

Zungenbrecher

Höre der Geschichte genau zu. Wiederhole dann die Zungenbrecher.

Die Rhabarber-Barbara

In einem kleinen Dorf wohnte einst ein Mädchen mit dem Namen *Barbara*. *Barbara* war in der ganzen Gegend für ihren ausgezeichneten Rhabarberkuchen bekannt.

Weil jeder so gerne Barbaras Rhabarberkuchen aß, nannte man sie *Rhabarber-Barbara*.

Rhabarber-Barbara merkte bald, dass sie mit ihrem Rhabarberkuchen Geld verdienen könnte. Daher eröffnete sie eine Bar: Die *Rhabarber-Barbara-Bar*.

Natürlich gab es in der *Rhabarber-Barbara-Bar* bald Stammkunden. Die bekanntesten unter ihnen, drei Barbaren, kamen so oft in die *Rhabarber-Barbara-Bar* um von *Rhabarber-Barbaras* Rhabarberkuchen zu essen, dass man sie kurz die *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren* nannte.

Die *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren* hatten wunderschöne dichte Bärte. Wenn die *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren* ihren *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Bart* pflegten, gingen sie zum Barbier.

Der einzige Barbier, der einen *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Bart* bearbeiten konnte, wollte das natürlich betonen und nannte sich *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Bart-Barbier*.

Nach dem Stutzen des *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Barts* geht der *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Bart-Barbier* meist mit den *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren* in die *Rhabarber-Barbara-Bar* um mit den *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren* von *Rhabarber-Barbaras* herrlichem Rhabarberkuchen zu essen.

Dazu trinkt der *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Bart-Barbier* immer ein Bier, das er liebevoll *Rhabarber-Barbara-Bar-Barbaren-Bart-Barbier-Bier* nennt.